

بِالسَّنَدِ الْمُنْتَصِلِ إِلَى الْإِمَامِ الْأَقْدَمِ حُجَّةِ الْفِرْقَةِ وَرَئِيسِ الْأُمَّةِ ، مُحَمَّدِ بْنِ يَعْقُوبَ الْكُلَيْنِيِّ – رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ – عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ يَحْيَى ، عَنْ أَحْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عَيْسَى ، عَنْ الْحَسَنِ بْنِ مَحْبُوبٍ ، عَنْ مُعَاوِيَةَ بْنِ وَهَبٍ قَالَ : سَمِعْتُ أَبَا عَبْدِ اللَّهِ عَلَيْهِ السَّلَامُ يَقُولُ : « إِذَا تَابَ الْعَبْدُ تَوْبَةً نَصُوحًا أَحَبَّهُ اللَّهُ فَسَتَرَ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ . فَكُلْتُ : وَكَيْفَ يَسْتُرُ عَلَيْهِ ؟ قَالَ : يُنْسِي مَنَلَكْنِيهِ مَا كَتَبَا عَلَيْهِ مِنَ الذُّنُوبِ ، ثُمَّ يُوحِي إِلَى جَوَارِحِهِ : أَكْتُمِي عَلَيْهِ ذُنُوبَهُ وَتُوحِي إِلَى بَقَاعِ الْأَرْضِ : أَكْتُمِي عَلَيْهِ مَا كَانَ يَعْمَلُ عَلَيْكَ مِنَ الذُّنُوبِ . فَبَلِّغِي اللَّهَ حِينَ يَلْقَاهُ وَلَيْسَ شَيْءٌ يَشْهَدُ عَلَيْهِ بِشَيْءٍ مِنَ الذُّنُوبِ . » .

Mit einem fortlaufenden Ablauf der Überlieferung über Muhammad ibn Ya'qub al-Kulayni – möge Allah mit ihm zufrieden sein -, überliefert von Ahmad ibn Muhammad ibn Isa, von al-Hassan ibn Mahbub, von Mu'awiyah ibn Wahab, welcher sagte: Ich hörte Aba ,AbdAllah (a.) sagen: ‚Wenn ein Diener sich Allah mit aufrichtiger Reue (tawbatan nasuhan) zuwendet, so liebt ihn Allah und schützt ihn (d.h. seine Sünden) in der Welt und im Jenseits.‘ Ich sagte: „Und wie schützt Er ihn?“ Der Imam (a.) antwortete: ‚Er lässt die zwei Engel (welche beauftragt sind, seine Taten niederzuschreiben), das vergessen, was sie an Sünden aufgeschrieben haben. Dann regt Er seine körperlichen Gliedmaßen an, (sagend): „Verbergt seine Sünden“, und Er regt die Erde an (sagend): „Verbergt die Sünden, welche er durch euch beging“. Dann trifft er Allah in so einer Weise, dass es nichts mehr gibt, was gegen ihn bezeugen könnte, bezüglich irgendeiner Sünde.‘^[1]

Inhalt

Erklärung

Tawbah und der Aufschub

Ein wichtiger Gesichtspunkt

Die Grundsätze der Tawbah

Die Bedingungen der Tawbah

Die Folgen des Istighfar

Über die Auslegung des Tawbah Nasuh

Alle Lebewesen sind mit Leben und Wissen ausgestattet

Erklärung

Wisse, dass Tawbah (Reue) zu eine der wichtigen sowie schweren Stufen gehört, welche die Rückkehr von der (körperlichen) Natur (tabi'ah) zur Spiritualität der Seele bezeichnet, nachdem das Licht der (ursprünglich) menschlichen Natur (fitrah) und der Geist durch die

Dunkelheit der diesseitigen Natur durch Sünden und Ungehorsamkeit geblendet wurden. Um dies zu erklären, ist es wichtig zu wissen, dass die Seele in ihrem anfänglichen natürlichen Zustand (fitrah) frei von jeglicher Art der Vorzüglichkeit, der Schönheit, des Lichtes oder der Entzückung ist, genau so, wie sie frei von deren Gegensätzen ist. Sie ist wie eine leere Tafel, vollkommen ohne jegliche Beschriftung. Weder besitzt sie irgendeinen spirituellen Wert noch irgendwelche Untugenden. Jedoch wurde ein Funken Fassungsvermögen und die Fähigkeiten in sie gepflanzt, um irgendeine Stufe erreichen zu können. Ihre Natur (fitrah) ist aufrecht und ihr Wesen trägt wesentliche Intensität. Der Verdienst der Sünde jedoch führt zu Dunkelheit innerhalb des Herzens und diese Trübung steigt mit der Anzahl der Sünden, bis sie vollkommen verdunkelt. Das Licht der eigentlichen Natur ist ausgelöscht und wechselt in beständiges Elend. Zwischen diesen zwei Stufen jedoch, vor dem Anfang der totalen Verdunklung des Herzens, wenn es von seinem Schlummer der Nachlässigkeit erwacht ist, ist diese Stufe des Erwachens gefolgt von der Reue.

Die entstehende Unterstützung dieser Stufe – mit den Gegebenheiten, welche, so Gott will, in den nachfolgenden Seiten genannt werden – führt dazu, dass die Seele aus der Dunkelheit und der Finsternis der diesseitigen Natur zum Lichte der ursprünglichen Natur und seiner grundlegenden Spirituallität zurückkehrt. In anderen Worten, sie wird erneut wie eine Tafel frei von Tugenden und Untugenden, wie in der bekannten Überlieferung erwähnt wird:

„Jemand, der eine Sünde bereut, ist wie jemand, der nicht gesündigt hat.“ [2]

Dies zeigt, dass Tawbah in Wirklichkeit eine Rückkehr vom Bereich der körperlichen Natur (tabi'ah) und seiner Gesetze zum Bereich der Spirituallität und ursprünglichen Natur (fitrah) ist. Ähnlich der Wirklichkeit der inabah, welche eine Rückkehr von der fitrah und Spritualität zu Allah und Auswanderung von dem Standort der Seele zu seinem äußersten Ziel bezeichnet. Daher ist die Stufe der Tawbah vorrangig zu dieser inabah und eine Ausarbeitung dieses Punktes ist nicht angemessen für diese Seiten.

Tawbah und der Aufschub

Ein wichtiger Punkt, dessen Erkenntnis für den Reisenden auf dem Wege der Zielsuche und der Erlösung erforderlich ist, ist, dass der Erfolg bei der vollendeten und fehlerfreien Reue, alle Bedingungen beachtend, eine schwere Sache und selten erreichbar ist. Der Genuss der Sünde, vor allem der der großen und bedeutenden, bringt einen dazu, die Tawbah vollkommen zu vergessen. Wenn der Baum der Sündhaftigkeit im Garten des menschlichen Herzens wächst, Erfüllung und Reife erlangt, so werden dessen Wege stark, und seine Folgen

sind katastrophal, einer von ihnen ist, dass man sich vollkommen von der Reue abwendet. Selbst wenn er mal den Gedanken hat, so wird er es weiterhin aufschieben, von Tag zu Tag, und von einem Monat zum anderen, sich selbst sagend: „Ich werde am Ende meines Lebens, wenn ich älter geworden bin, gründlich und vollkommen bereuen“, wobei er vergisst, dass dies eine göttliche List ist:

وَاللَّهُ خَيْرٌ الْمُنْكَرِينَ ﴿٥١﴾

... Und Allah ist der beste Planer. (3:54)

Denke nicht, dass man Tawbah vollziehen kann, nachdem man die Wege der Sündhaftigkeit gestärkt hat. Daher ist die beste Zeit, um Tawbah zu vollziehen, wenn man noch jung ist, wenn die Sünden wenig an der Zahl sind, die innerliche Dunkelheit des Herzens unvollständig, die Bedingungen der Tawbah einfacher sind, und ihre Umsetzung weniger schwer.

Darüber hinaus wird die Gier des Menschen über das Alter hinweg größer und genau so ist es mit seiner Liebe zum Reichtum, Begierde und seinen Hoffnungen. Dies wurde durch Erfahrungen geprüft und durch die edlen Überlieferungen des Propheten (s.) bestätigt. Auch wenn es möglich ist, dass man in der Durchführung der Tawbah selbst im älteren Alter erfolgreich ist, so gibt es keine Gewissheit darüber, dass man dieses Alter erreicht, und ob man seinem Tod nicht schon in der Jugendzeit begegnet, in der Zeit, in der man ungehorsam ist. Die Wenigkeit alter Menschen ist eben so ein Anzeichen dafür, dass der Tod auch die Jüngeren erreichen wird. In einer Stadt mit 50.000 Einwohnern sehen wir nicht mehr als 50 Achtzigjährige.

Daher hüte dich, mein Lieber, vor Satans Listen und verzichte darauf, deinen Herrn auszutricksen, indem du dir sagst: „Ich werde ein lustvolles Leben für 50 Jahre oder mehr führen, und dann den Schaden der Vergangenheit beheben, indem ich um Seine Gnade flehe.“ Dies ist eine wünschenswerte Sache.

Wenn du in den Überlieferungen gelesen hast, dass Allah der Allmächtige diese Ummah begünstigt und die Reue all ihrer Mitglieder annimmt, bis der Tod oder seine Anzeichen eintreten, so ist das wahr.

Aber leider ist das die Zeit, in der einem die Gelegenheit der Tawbah genommen wird. Denkst du, dass Tawbah nur eine verbale Tätigkeit ist? Nein, so ist es nicht; die Ausübung der Tawbah benötigt Anstrengung und Härte. Die Rückkehr, so wie der Beschluss zurückzukehren, benötigt praktische Bemühungen, sowie die Ausübung des Wissens. Andernfalls ist es selten, dass jemand an Tawbah denkt oder in ihrer Ausübung erfolgreich

ist, oder den Bedingungen ihrer Gültigkeit und Annahme gerecht wird, oder den Bedingungen dessen Perfektion.

Und es passiert oft, dass der Tod keine lange Frist gestattet, bis der Gedanke über die Tawbah auftritt, oder die Tawbah verwirklicht wird, so dass man von diesem Leben geht, gepackt mit den Bürden seiner Sünden und ihrer unendlichen Dunkelheit. Dann weiß nur Allah, welches Unglück und welches Elend ihn befällt.

Selbst wenn es vermeintlich so ist, dass einer letztendlich für die Erlösung und das Glück im Jenseits vorgesehen wurde, ist die Sühne der Sünden keine einfache Angelegenheit in dieser Welt.

Es bedingt schrecklichem Druck, Bedrängnis und Verbrennungen, bevor man der Fürsprache (der Fürsprecher) und der Gnade des Allbarmherzigen würdig ist.

Also, meine Lieben, macht euch so früh wie möglich Gedanken darüber, und macht eure Entschlossenheit und euren Willen beständig. Bereut eure Sünden, so lange ihr jung seid und am Leben in dieser Welt. Lasst diese gottgegebene Gelegenheit nicht außer Nutzen. Widmet den satanischen Verlockungen und den Tricks des Diesseits selbst keine Aufmerksamkeit.

Ein wichtiger Gesichtspunkt

Hier ist es ebenfalls notwendig, die Aufmerksamkeit auf einen anderen wichtigen Gesichtspunkt zu lenken. Die Person, welche bereut, kann die spirituelle Reinheit nicht vollständig wieder eintreiben, genau so ist es mit der geistigen Verzierung (von denen, die sich von Sünden fernhalten), selbst nach der Tawbah.

Dies ist so, da auch ein Blatt Papier nicht seine ehemalige Weiße wiedererlangt, nachdem es geschwärzt wurde und danach mit einem Radierer gesäubert wurde. Es ist schwer für eine gebrochene Vase, wenn sie repariert wurde, wieder ihre ehemalige Beschaffenheit zu erlangen. Groß ist der Unterschied zwischen einem lebenslangen Gläubigen und einem aufrichtigen Freund, und dem Freund, der sich entschuldigt, nachdem er jemanden betrogen hat.

Ferner sind es nur wenige, die die Aufgaben der Reue richtig erfüllen.

Daher sollte man so gut wie möglich versuchen, keine Sünden oder Ungerhorsamkeit zu begehen, denn die Seele nach dessen Verdorbenheit wieder zu reinigen ist eine schwierige Aufgabe. Und sollte, Allah bewahre, solch ein Schaden auftreten, so sollte man versuchen, einen heilenden Schritt so bald wie möglich zu gehen, da ein kleiner Schaden, um so früher er behoben wird, desto besser es ist.

Mein Lieber, passiere diese Station nicht lässig und abgestumpft! Denke über deine Beschaffenheit nach und deinem endgültigen Ende. Wende dich zu dem Buch Allah's, den

Überlieferungen der Seele der Propheten und der Imame der Führung – der Friede sei mit ihnen allen – wende dich an die Äußerungen der ,Ulama der Ummah, so wie an die Gebote deines eigenen Verstandes und Gewissen.

Öffne diese Tür, welche der Schlüssel zu allen anderen Öffnungen ist, und trete in dieses Haus ein, welches für uns der Hauptaufenthalt der Menschheit ist. Erachte es als wichtig, behandle es mit Achtsamkeit. Flehe Allah, den Erhabenen, darum, dir darin Erfolg zu gewähren, dein in Ehren gehaltenes Ziel zu erreichen. Suche Hilfe durch die spirituelle Position des heiligen Gesandten und der Imame der Führung – der Friede sei mit ihnen allen – und suche Zuflucht bei dem Wali al-,Amr, und dessen Führer (dem 12. Imame) – möge Allah seine Wiederkehr beschleunigen. Natürlich hilft die heilige Persönlichkeit den Schwachen und Hilflosen und erwidert ihren Ruf nach Hilfe.

Die Grundsätze der Tawbah

Wisse, dass es bestimmte Grundsätze und Aufgaben gibt bei einer sorgfältigen Reue, ohne dessen Verkörperung eine ernst gemeinte Reue nicht erreicht werden kann. Wir werden die Wichtigsten von ihnen, welche erforderlich sind, erwähnen.

Eine von ihnen, welche die Grundlegendste darstellt, ist die Reue und das Bedauern aufgrund der vergangenen Sünden und Fehler. Ein weiterer Punkt ist die Bereinigung, nie wieder zu dieser zurückzukehren. Diese zwei bilden in der Tat eine erforderliche Wirklichkeit der Tawbah und beinhaltet dessen grundlegende Bestandteile.

Die Hauptsache in dieser Hinsicht ist die Erreichung dieser Stufe und die Verwirklichung dieser Gegebenheiten, welche in solch einer Art und Weise stattfinden sollten, dass man die Auswirkungen von Sünden auf die Seele und dessen Folgen im Barzakh und am Tag der Auferstehung erkennt durch die Mittel des Verstandes ebenso wie durch Überlieferungen. Denn es ist eine nachweisliche Wahrheit für die ,urafa‘, welche ebenfalls in den Überlieferungen der Ahlulbayt (a.) erwähnt wird, dass Sünden Formen im Barzakh und dem Tag der Auferstehung reifiziert haben, welche mit jenen Sünden übereinstimmen. Sie sind ausgestattet mit einem Leben und einem freien Willen in dieser Welt und quälen einen bewusst und vorsätzlich. Auf der gleichen Art verbrennt das Höllenfeuer ebenfalls den Menschen bewusst und vorsätzlich. Das ist so, weil der Bereich, der Bereich des vollkommenen Lebens ist.

Demzufolge begegnen wir in dieser Welt Formen, welche das Ergebnis unserer schlechten und guten Taten sind. Diese Angelegenheit wurde oft im heiligen Quran und in den edlen Überlieferungen erwähnt, ob ausdrücklich oder implizit. Es steht ebenso in Übereinstimmung mit der Überzeugung von Philosophen und der Erfahrungen und Entdeckungen der Mystiker

und ,urafa. Auf die gleiche Weise hat jede Sünde eine bestimmte Wirkung auf unsere Seele, was „al-nuqtat al-sawda“ (ein schwarzer Punkt) in den Überlieferungen genannt wird. Es ist eine Verschleierung, welche im Herzen und in der Seele auftaucht und allmählich wächst.

Letztendlich kann es bis zur Vollendung wachsen und einen zum Unglauben, zur Abtrünnigkeit und zu immerwährendem Elend führen, wie davor erklärt.

Demzufolge enthält sich der intelligente Mensch von Sünden und entfernt sich selbst davon, wenn ihm diese Tatsache bewusst wird und er den Aussagen des Propheten und der Awliya‘ genau so viel Beachtung schenkt, wie den Anweisungen des Arztes. Und wenn – Allah verhüte – er irgendeine Sünde begeht, so wendet er sich ab und sein Herz wird mit Reue gefüllt. Das Ergebnis ist dann, dass diese Reue etwas Großartiges ist und dessen Auswirkungen sind sehr segensreich. Der Entschluss mit der Ungehorsamkeit und Sünde aufzuhören ist eine Folge dieser Reue.

Wenn diese zwei erforderlichen Bedingungen realisiert werden, so wird die Aufgabe des Reisenden des Jenseits einfacher. Allah’s graziöser Beistand wird zu seiner Basis in Übereinstimmung mit der deutlichen Bedeutung des heiligen Verses:



... *Wahrlich, Allah liebt die sich Bekehrenden (2:222)*

Genau so wie in den edlen Überlieferungen steht, wird er zu einem Geliebten Allah’s, wenn er in seiner Reue aufrichtig ist.

Und man sollte sich in der Aufrichtigkeit seiner Reue anstrengen mit praktischen und vermittelnden Übungen und nachdenklicher Anstrengung, und dem Wahrnehmen, dass Allah’s Geliebter zu sein etwas Unbezahlbare ist, was alles an Wert toppt.

Nur Allah weiß, was für ein spiritueller Glanz und Flimmer der Perfektion das Jenseits durch diese Liebe ausmacht und nur Allah, der Erhabene, weiß, wie Er seine Geliebten behandelt.

O Mensch! Wie sündhaft und töricht du auch sein mögest, vergiss den Wert der Großzügigkeit Deines Versorgers (wali al-ni’am) nicht zu schätzen.

Nachdem Jahre in Ungehorsamkeit verbracht wurden und nach anhaltender Abtrünnigkeit zu solch einem Herrn, der all die Mittel deiner Bequemlichkeit und Behaglichkeit bereit gestellt hat, ohne na’udhu bi Allah – irgendeinen erdenklichen Nutzen für Ihn – Seine Heiligkeit verletzt wurde mit Schamlosigkeit und Aufsässigkeit bis zum geht nicht mehr, und jetzt wo du reuevoll, bußfertig und reumütig bist, da hat dich Allah, der Allmächtige, zu Seinen Geliebten dazu genommen. Was für eine Fülle an Barmherzigkeit und was für eine Fülle an Großzügigkeit das ist!

O Allah! Wir sind außerstande, Dir für Deine Großzügigkeit zu danken. Unsere Zungen und

diese aller Lebewesen sind unfähig, Dich zu preisen, gepriesen seist Du! All das, was wir tun können, ist unsere Köpfe zu verbeugen in Scham und Dich um Vergebung für unsere Schamlosigkeit zu bitten. Was sind wir, um Deine Barmherzigkeit zu verdienen? Deine Barmherzigkeit ist noch ergiebiger und Deine Großzügigkeit ist viel inklusiver, als es beschrieben werden kann. Wahrlich,



Du bist so, wie Du Dich selbst gepriesen hast.^[3]

Und man sollte sich anstrengen, um die Art der Reue im Herzen zu verstärken, sodass – so Allah will – es die brennende Kammer betritt. Das passiert durch Nachdenken über die schrecklichen Konsequenzen der Sünde, sodass die Reue im Herzen stärker wird, und sich dadurch das heilige Feuer freiwillig entflammt. Das Feuer, worüber der Quran sagt:



Das Feuer Allahs, das entzündete, (das über die Herzen hinweg züngelt es wird sich wölben über ihnen In ausgestreckten Säulen.) (104:6)

Im seinem Herzen brennt das Herz im Feuer der Reue, um all seine Sünden einzuäschern und all seinen Rost und seine Zersetzungen wegzubrennen. Er sollte wissen, dass wenn er dieses Feuer nicht in dieser Welt entfacht, und er sich nicht selbst die Tür dieser Hölle hier öffnet – was an sich das Haupttor ins Paradies ist – so wird er unweigerlich diese Welt verlassen, um dann dem schrecklichen, brennenden Feuer, das für ihn vorbereitet wurde, zu begegnen. Daraufhin werden die Tore der Hölle für ihn geöffnet und die Tore des Paradieses geschlossen.

O Allah! Gewähre uns eine erleuchtete Brust mit dem Feuer der Reue. Setze unsere Herzen in Flammen mit dem weltlichen Feuer und setze es in Brand, dadurch, dass du die Funken der Reue in sie setzt. Entferne die Korrosion unserer Herzen und nimm uns (zu Dir) von dieser Welt in einem Zustand des Friedens von den Konsequenzen der Sünden. Wahrlich, Du bist der Herr der Zufriedenheit und (Du) bist Mächtiger als alles.

Die Bedingungen der Tawbah

Das, was in dem oberen Teilbereich erwähnt wurde, waren die wesentlichen Voraussetzungen der Tawbah. Es gibt bestimmte Bedingungen für ihre Annahme sowie für ihre Vollkommenheit, die wir im Folgenden erwähnen werden.

Es gibt zwei Hauptbedingungen für die Annahme von, sowie für die Vollkommenheit der Tawbah. In diesem Teilbereich werden wir die edle Ansprache von dem Fürsten der Fürsten, Imam Ali ibn Abi Talib (a.), erwähnen, da es in der Tat die Essenz der Weisheit darstellt:

Es wird von Al Sayyid Al Radi (möge Allah zufrieden mit ihm sein) in Nahjul-Balagha erzählt,

dass jemand in Anwesenheit von Imam Ali (a.) „Astaghfirullah“ (Ich bitte um Allah's Vergebung) sagte.

Der Imam wandte sich ihm zu und sprach: „Deine Mutter sollte über dich weinen. Weißt du, was „Istighfar“ bedeutet? Istighfar ist eine Stufe der ‚illiyyun (Hochrangigen) und es ist ein Wort, das sechs Bedeutungen hat:

1. Das Bereuen der Vergangenheit.
2. Der feste Entschluss, für immer das Sündigen aufzugeben.
3. Die Rechte anderer, die du verletzt hast, wieder gut zu machen, und zwar auf eine Art und Weise, dass niemand einen Anspruch gegenüber dir erheben kann, wenn du dem Schöpfer begegnest.
4. Dass du jede religiöse Pflicht, die du versäumt hast, nachholst.
5. Dass du das Fleisch, das sich unrechtmäßig beim Versündigen an deinem Körper bildete, durch den Kummer über deine Sünden abschmilzt, bis nichts mehr davon übrig bleibt und neues wächst.
6. Dass du in gleichem Mase, wie du das Sündigen und den Ungehorsam genossen hast, nun auch den Geschmack der Anstrengungen im Gottesgehorsam und des Gottesdiener-Seins kostest. Wenn du dann diese Stufen zurückgelegt hast, dann sage das: Ich bitte Gott um Verzeihung (Astaghfirullah).“^[4]

Diese edle Überlieferung erwähnt zunächst zwei wesentliche Voraussetzungen der Reue, welche die Gewissensbisse und die Entschlossenheit sind, nicht mehr in die Sünde zurück zu fallen. Dann erwähnt sie die zwei wichtigen Bedingungen für ihre Annahme, welche darin bestehen, die verletzten Rechte der Menschen und dann dem Schöpfer zurückzugeben.

Tawbah wird von niemandem mit bloßer wörtlicher Behauptung (Ich bereue) akzeptiert.

Der bereuende Mensch ist jener, der alles unrechtmäßige, welches er genommen hat, zurück gibt. Wenn irgendjemand einen Anspruch gegen ihn hat, sollte er ihn, wenn möglich, befriedigen, oder seine Versöhnung erwerben. Er sollte beliebige Gottesverpflichtungen und Aufgaben entladen, die unerfüllt geblieben sind, auch wenn vielleicht nicht alle erfüllt werden können, sollte er weitestgehend versuchen, im Ausmaß Schadenersatz zu leisten.

Er sollte wissen, dass jedes davon ein Anspruch mit einem Anspruchsberechtigten ist, der von ihm im nächsten Leben verlangen könnte (diesen Anspruch zu erfüllen), (und das) unter den schlimmsten Bedingungen; und er wäre unfähig dazu, es zu erfüllen, ohne die Last der Sünden der anderen auf sich zu nehmen oder seine guten Taten für die Erfüllung dieser Bedürfnisse einzutauschen.

Zu dieser Zeit wird er hilflos und mittellos sein und keinen Weg für seine Erleichterung haben.

Mein Lieber, lasse nicht den Teufel und das diesseitige Ich dich im Griff haben und lasse die Angelegenheit nicht als eine unüberwindliche Schwierigkeit in deinen Augen erscheinen und dich dadurch fertig machen, in dem es dich von der Tawbah fernhält. Weißt du, dass es besser ist, in dieser Hinsicht zu handeln, selbst wenn es in einem kleinen Maße sein sollte? Wenn die nicht verrichteten Gebete, Fasten und Sühnen viele sind, wenn deine unerfüllten Pflichten gegenüber Allah zahlreich sind und die an sich gerissenen Rechte unzählig sind, wenn deine Sünden reichlich sind und deine Untugenden zahlreich sind, dann verliere nicht die Hoffnung in Allah's Gnade und verliere nicht die Hoffnung in Seine Barmherzigkeit. Allah, der Allmächtige, ermöglicht dir den Durchgang, wenn du gemäß dem Maße deiner Belastbarkeit handelst und Er wird dir den Weg der Erlösung zeigen.

Du solltest wissen, dass es die größte Sünde ist, die Hoffnung in Allah's Barmherzigkeit aufzugeben, und ich denke nicht, dass irgendwelche anderen Sünden einen schlimmeren Einfluss auf die Seele haben. Eine Person, welche die Hoffnung in die göttliche Barmherzigkeit aufgibt, dessen Herzen ist sehr voll von Finsternis und er wird so ungezügelt, dass ihn nichts mehr verbessern kann. Hüte dich davor, die Hoffnung in Allah's Barmherzigkeit aufzugeben und die Sünden und ihre Konsequenzen als unüberwindlich zu betrachten. Allah's Barmherzigkeit ist größer als alles und umfasst alle Dinge, und Allah's Gerechtigkeit ist nicht auf bestimmte Bedingungen begrenzt. Womit solltest du beginnen? In der Leere des Nichts hat dich Allah, der Höchste und Glorreiche, mit der Großzügigkeit des Daseins und der Güte der Existenz ausgestattet, ohne irgendeine Bitte oder ein Gebet deinerseits. Dann hat Er dich mit Seinen grenzenlosen Großzügigkeiten bestückt und Seiner endlosen Gnade gegenüber allen Lebewesen. Selbst jetzt ist deine Lage nicht schlechter als absolute Nichtigkeit. Darüber hinaus hat Allah Barmherzigkeit und Vergebung versprochen. Vollziehe einen Schritt vorwärts gen Seine Heiligkeit und Er selbst wird dich bei all den Wegen unterstützen.

Wenn du Ihm Seine Rechte nicht wieder geben kannst, dann wird Er über deine Nichterfüllung hinweg sehen. Wenn du die Rechte anderer nicht stillen kannst, dann wird Er sie für dich begleichen. Und du hast von der Geschichte des jungen Graböffners während der Zeit des Gesandten Allah's (s.) gehört.

Mein Lieber, der Pfad Allah's ist einfach und leicht. Alles, was verlangt wird, ist Achtsamkeit. Zurückstellung, Vertagung, Vernachlässigung und das Erlauben der Sünden, die sich Tag für Tag anhäufen, ist das, was die Angelegenheit schwierig macht. Die entschlossene Handlung

und die Entscheidung, die rechtmäßigen Angelegenheiten zu verinnerlichen, machen den Pfad kürzer und die Aufgabe leichter. Mache den Versuch, indem du irgendeine Maßnahme ergreifst. Wenn du Ergebnisse erzielst, wird dir die Wahrheit dieser Angelegenheit bewiesen werden. Ansonsten ist der Pfad der Verschlechterung offen und die Hände der Sündhaftigkeit lang.

Die anderen zwei Dinge, die Amir al-Mu'mineen (a.) genannt hat, sind die Bedingungen für eine perfekte Tawbah und eine vollständige Reue. Nicht, dass die Tawbah dadurch nicht wahrgenommen oder angenommen wird ohne diese (zwei), allerdings wird es ohne sie nicht perfekt.

Sei dir bewusst, dass jede der Stufen (manazil) der Reisenden verschiedene Stufen (maratib) hat, welche sich in der Übereinstimmung mit den Stufen der Herzen unterscheiden. Wenn die reumütige Person ihre perfekte Stufe erreichen möchte, nachdem die (Sühne für die) Unterlassungen entrichtet wurde, das heißt, nachdem Gutes für die Unterlassung der Pflichten getan wurde, sollte er sich nun ebenfalls dem Zuwachs widmen. Das bedeutet, er muss nun den spirituellen Zuwachs gemäß dem Erworbenen während den Tagen der Sündhaftigkeit aufnehmen. Das findet statt durch vollkommenes Auslöschen der materiellen und spirituellen Einflüsse, die im Reiche des eigenen Ichs produziert wurden, sodass die Seele seine ehemalige Vollkommenheit erlangt und dessen ursprüngliche, natürliche Spiritualität durch einen Prozess der sorgfältigen Reinheit wiederkehrt.

Wie du schon weißt, beeinflusst jede Sünde und jedes Vergnügen die Seele auf demselben Wege wie den Körper, um Nahrung von einigen von ihnen abzuleiten. Daher sollte die reumütige Person mit Mut und Gewissheit all diese Einflüsse und deren Spuren durch materielle und spirituelle Entbehrung ausrotten, wie von Mawla ‚Ali (a.) gelehrt.

Daher sollte er durch materielle Entbehrung und Enthaltbarkeit von Vergnügen und Luxus durch verpflichtendes und empfohlenes Fasten, Fleisch beseitigen, das sich in seinem Körper angehäuft hat, durch Sünden oder während seiner sündhaften Tage. Durch Wege der spirituellen Übung, Gottesdienst und rituelle Andacht muss er sich mit dem Zuwachs der diesseitigen Natur befassen. Das ist so, da die Arten des materiellen Vergnügens weiterhin in der Seele verweilen, und da diese Arten präsent sind, ist das diesseitige Ich dem zugeneigt, und das Herz ist mit ihnen vernarrt und es wird gefürchtet, dass – Allah verbiete – das Ich erneut rebelliert und seinen Griffen nachgibt.

Daher ist es für den Reisenden auf dem jenseitigen Wege und der Reue aufgrund der Sünden notwendig, dass die Seele die Qual der Entbehrung und des Gottesdienstes spürt. Wenn eine Nacht in Sünden und Zügellosigkeit verbracht wurde, dann muss dies ausgeglichen werden

mit einer Nacht, die dem Gottesdienst gewidmet wird. Wenn ein Tag mit körperlichen Vergnügen verbracht wurde, dann muss das mit Fasten und ähnlichen, gottergebenen Riten ausgeglichen werden. Das ist notwendig, damit die Seele vollständig gereinigt wird von den Einflüssen der (restlichen) Spuren, die durch die Liebe zur Welt entstanden sind. Wenn das getan wird, dann wird die Tawbah natürlich perfekt und der ursprüngliche Glanz kehrt zurück. Durchgehend auf dem Kurse solch einer Tätigkeit muss er nachdenken und über die Konsequenzen der Sünden grübeln, der Strenge durch Allah's Allmächtige Macht, die Genauigkeit der Waage der Taten, und die Intensität der Strafe im Barzakh und am Tag der Auferstehung. Er muss verstehen und sich selbst und sein Herz verstehen lassen, dass all diese Dinge Konsequenzen und Arten der eigenen teuflischen Taten sind, die im Widerspruch zum König der Könige stehen. Es wird gehofft, dass nach diesem Wissen und der Besinnung die Seele den Sünden abgeneigt wird und sie sie verabscheut mit einem vollkommenen und totalen Hass, demzufolge das Erreichen des geplanten Ergebnisses der Tawbah, welche perfekt und vollständig wird.

Diese zwei Stufen sind daher das, was die Tawbah perfekt und vollständig macht. Natürlich ist es so, dass wenn man sich zuerst wünscht, die Stufe der Tawbah zu betreten, man nicht denken muss, dass es notwendig ist, die letzte Stufe zu erreichen, sodass der Weg für einen voll mit Schwierigkeiten und Beschwernissen erscheint, und man sich entscheidet, doch das Ganze zu verlassen. Zu welchem Maße auch immer der Reisende auf dem Wege zum Jenseits fähig ist zu reisen, ist es bis zu diesem Maße gut und erwünscht. Danach, wenn er aufbricht auf diesem Wege, macht Allah, der Allmächtige, diese Reise einfach für ihn. Demzufolge dürfen einen die Schwierigkeiten auf dieser Reise nicht von dem Aufbruch zu dessen Ziel aufhalten. Denn das Ziel ist großartig und wichtig, und wenn man die Großartigkeit dieses Ziels versteht, so werden die Beschwernisse auf diesem Wege einfacher und erträglicher. Sag mir: Welches Ziel ist höher als ewige Erlösung, Freude und Segen? Welche Gefahr ist größer, als ewiges Elend und Verdammung? Durch das Meiden oder Aufschieben oder Verzögern der Tawbah kann man selbst in ewiges Elend, endlose Qual und ewige Verdammung rein raten, und durch das Vollziehen (der Tawbah) kann man absolute Glückseligkeit erlangen und zu einem Geliebten Allah's werden. Weshalb sollte man dann demzufolge verängstigt sein aufgrund weniger mühseliger Tage, wenn das Ziel so großartig ist?

Du solltest wissen, dass, welche Handlung auch immer man vollzieht, selbst wenn es eine kleine ist, sie nützlich ist. Vergleiche die Angelegenheiten des Jenseits mit den weltlichen Angelegenheiten, wobei die weltlichen Handlungen, wenn sie außerstande sind, ihre höchsten Ziele zu erreichen, es nicht unterlassen, ein niedrigeres Ziel zu erlangen. Wenn ein

Ziel nicht in seiner Gesamtheit erreicht werden kann, dann hält dies nicht auf, sie teilweise zu erreichen. Und auch du solltest nicht aufgeben, das hauptsächliche Ziel zu erreichen, auch wenn du außerstande bist, dieses Ziel bis hin zu seinem perfekten Grad zu erzielen. Versuche es in dem Maße zu erreichen, in dem es für dich möglich ist.

Die Folgen des Istighfar

Zu den Handlungen, die für eine reuige Person notwendig sind, gehört die Zuflucht in der Vergebung Allah's, dem Allmächtigen, und das Erreichen des Zustandes der Reue (Istighfar). Offen und heimlich, traurig und bittend, in der Einsamkeit klagend, mit Tränen, und mit Wehklagen des Jammers, sollte er um Vergebung Seines heiligen Wesens bitten, dass Er seine Sünden verdeckt und die Folgen seiner Sünden löscht. Natürlich beinhalten die Vergebung und die verhüllende Gnade die Verdeckung der Fehler und die Bewahrung vor den Folgen der Sünden. Und da die spirituellen Formen der Taten wie die Nachkommen eines Menschen sind, oder sogar etwas, das noch näher mit ihm verbunden ist, und da die Verwirklichung von Buße und Reue gleichbedeutend mit der Verleugnung und dem Fluchen (la'n) ist, distanziert Allah, der Allmächtige, da Er der Allvergebende und der Verschleierer ist, solche Nachkommen vom Bereuenden wegen seines „la'n“ und trennt diese von ihm. So verdeckt Er diese Sünde vor den Blicken all derer, die über seine Sünde Bescheid wissen, auch die Engel und die Schreiber der Sünden, die die Zeit und den Ort des Begehens niederschreiben, genau wie seine eigenen Körperteile und Organe, und lässt sie das Wissen über die Sünde vergessen, wie in einer edlen Überlieferung betont wird, die besagt:



„Er lässt Seine zwei Engel vergessen, was sie über seine Sünden aufgezeichnet haben.“ Und möglicherweise regt Allah, der Allmächtige, die Körperteile und die Organe, sowie die Erde an, um die Sünden zu verbergen, wie in der edlen Überlieferung erwähnt wird, was dasselbe ist wie das Auslöschen der Sünden aus ihrer Erinnerung. Es ist auch möglich, dass es ein Befehl ist, sich einer Aussage zu enthalten. Es kann auch die Auslöschung der Folgen der Sünden von den Körperteilen gemeint sein, deren Äußeres sich auf ihre existentiellen Zeugen beläuft, sodass, wenn jemand keine Tawbah durch jedes seiner Organe macht, entweder mit der Zunge oder durch seinen Zustand, er Zeugnis über seine Taten ablegen müsste.

Wie es aussieht, erfordert die Stufe zu Allah über die Vergebung und die verhüllende Gnade, dass jetzt, da wir in dieser Welt sind, unsere Organe und Körperteile sich des Zeugnisablegens über unsere Taten enthalten, und Zeit und Ort unser Handeln verbergen. Wenn wir in gleicher Weise diese Welt mit wahrhaftiger und aufrichtiger Reue (Tawbah) und

Buße (Istighfar) verlassen, werden sie unsere Taten verdecken, oder unsere Taten werden für sie völlig verdeckt sein. Und wahrscheinlich liegt die zweite Erklärung dem Befehl im Hinblick auf die Großzügigkeit Allah's näher, sodass sich der bereuende Mensch vor niemandem schämt. Und Allah weiß es am besten.

Über die Auslegung des Tawbah Nasuh

Du solltest wissen, dass es Meinungsverschiedenheiten in Hinblick auf die Auslegung des Begriffs Tawbah Nasuh gibt, und eine kurze Erwähnung eignet sich hier. Hier werden wir uns darauf beschränken, die Worte des großen Forschers Sheikh al-Bahai – möge Allah seine Seele von Sünden reinigen – zu übersetzen.

Der kenntnisreiche Überlieferer Al-Majlisi – Allah's Friede sei mit ihm – zitiert Sheikh al-Bahai, dass er sagte, dass die Exegeten dem Begriff Tawbah Nasuh mehrere Bedeutungen beimaßen. Laut einer Auslegung von ihnen verstehen wir darunter eine Tawbah, die die Menschen berät, was bedeutet, dass sie sie dazu einlädt sich zu stimulieren wegen der guten Wirkung, die sie im Ausführenden hat, oder dass sie dem Ausführenden dazu rät, Sünden auszulöschen und sie nie wieder zu begehen.

Eine weitere Auslegung besteht darin, dass Tawbah Nasuh eine Tawbah ist, die allein und rein (khalis) um Allah's willen durchgeführt wird, genau so wie reiner Honig, der frei von Wachs ist, ‚Asal Nasuh genannt wird. Und Aufrichtigkeit bedeutet, dass man Reue aufgrund der Hässlichkeit der Sünden empfindet oder weil sie gegen das Wohlgefallen Allah's sind, nicht etwa wegen der Angst vor dem Höllenfeuer.

Der ehrenwerte Forscher Al-Tusi hat im Tajrid bestimmt, dass die Empfindung über die Reue für die Sünden aufgrund der Angst vor dem Höllenfeuer überhaupt keine Tawbah ist.

Nach einer anderen Auslegung steht „Nasuh“ im Zusammenhang mit Nasabah, das Schneiden bedeutet, denn Tawbah näht den Körper des Glaubens wieder zusammen, der durch die Sünden gerissen ist, oder weil es die bereuende Person mit der Awliya' Allah's und Seinen Geliebten verbindet, genau wie einzelne Stofffetzen durch Zusammennähen miteinander verbunden werden.

Nach einer weiteren Auslegung ist „Nasuh“ hier eine Eigenschaft des Bereuenden und ist mit der Tawbah in metaphorischer Weise verbunden. Das heißt, Tawbah Nasuh ist eine Tawbah, wo der Ausführende sich selbst dazu rät, sie so perfekt und vollkommen zu praktizieren, wie sie würdig ist, praktiziert zu werden, bis die Auswirkungen der Sünden vollkommen aus dem Herzen beseitigt sind, was durch das Schmelzen der Seele durch Bedauern und Trauer und durch die Säuberung der Dunkelheit der Untugenden durch das Licht der Tugenden erreicht werden kann.

Alle Lebewesen sind mit Leben und Wissen ausgestattet

Wisse, dass es gewisse Gegebenheiten, Geheimnisse und Feinheiten für die Tawbah gibt, und es gibt eine bestimmte Tawbah insbesondere für die eigene Stufe für jeden der Reisenden auf dem Weg zu Allah. Und da wir nicht an diesen Stufen teilnehmen, ist eine Ausarbeitung ihrer Details für diese Seiten nicht geeignet. Deshalb ist es besser, diese Rede mit der Erwähnung eines ableitbaren Punktes einer edlen Überlieferung abzuschließen, welcher auch im Einklang mit der wörtlichen Bedeutung der Verse des edlen Qur'an und einer großen Anzahl von Überlieferungen, die in verschiedenen Kapiteln verstreut sind, stehen. Dieser Punkt ist, dass jedes Lebewesen Wissen, Leben und Bewusstsein besitzt. Um genau zu sein, alle Lebewesen besitzen die Erkenntnis (Gnosis) über die Stufen zu Allah, dem Erhabenen. Die Inspiration vermittelte den körperlichen Organen und den Körperteilen und der Erde in Bezug auf die Verdeckung (der Sünden) und ihrem Gehorsam gegenüber den Befehlen Allah's, der Tasbih jedes Lebewesens bezieht sich ausdrücklich auf den Heiligen Qur'an und mit der Erwähnung, mit welchen Dingen diese Überlieferungen reichlich versehen sind – all dies sind Beweise ihres Wissens, Erkenntnisses und Lebens. Genauer gesagt bilden sie den Beweis einer besonderen Beziehung zwischen Schöpfer und Schöpfung, worüber keiner Wissen hat, außer dem heiligen Wesen Allah's, dem Allmächtigen, und jene, die es Ihm recht machen wollen, sollten es wissen.

Und an sich ist das eine der Lehren, die der edle Qur'an und die Überlieferungen der unfehlbaren Imame den Menschen übermittelt haben, was auch im Einklang mit den Meinungen der Philosophen und Mystiker sowie den Erfahrungen der Mystiker steht. In der erhabenen Wissenschaft der Metaphysik ist bewiesen worden, dass die Existenz gleich der göttlichen Vortrefflichkeit, Namen und Eigenschaften ist, und auf welcher Ebene auch immer sie sich offenbaren und in einem Spiegel reflektiert werden – die Offenbarung geht mit allen Aspekten und Vorzügen, darunter das Leben, die Erkenntnis und der Rest der sieben wichtigsten Eigenschaften, einher. Und jede der Phasen der Offenbarung der Realität des Seins und jede Ebene im Abstieg des Lichts der perfekten Schönheit der Gottheit hat eine besondere Beziehung zum Einen, durch welche es die geheime Erkenntnis des Herrn hat, wie in dem edlen Vers dargestellt wird:



... Kein Geschöpf bewegt sich (auf Erden), das Er nicht in Seine Richtung steuert. (11:56)

Es heißt, dass sich huwa (Er) auf das Geheimnis der göttlichen Individualität bezieht, und „die Steuerung in Seine Richtung“ ist dieselbe geheime ursprüngliche existenzielle Beziehung für jene, deren Erkenntnis für alle Lebewesen verschlossen ist.

Imam Khomeini: „Erklärung zu 40 Ahadith“ - Über Reue (tawbah)

übersetzt von Maher el Ali, Mariam A. und Fatima E.

Quelle: <http://www.al-islam.org/fortyhadith/>